

## EIN ONLINE-FILMGESPRÄCH

Donnerstag, 8. April 20:00 – 21:15 Uhr Mit:
Milo Rau
Regisseur

und Moises Mayordomo Prof. für Neues Testament, Universität Basel

Leitung
und Moderation:

Judith Borter,
Tobias Dietrich und

Judith Borter, Tobias Dietrich und Daniel Frei Der bewegende Film von Milo Rau wurde an den Solothurner (online) Filmtagen gefeiert. Was würde Jesus im 21. Jahrhundert predigen? Wer wären seine Jünger\*innen? **Regisseur Milo Rau (DAS KONGO TRIBUNAL)** kehrt in der süditalienischen Stadt Matera zu den Ursprüngen des Evangeliums zurück und inszeniert es als Passionsspiel einer Gesellschaft, die geprägt ist von Unrecht und Ungleichheit. Gemeinsam mit Yvan Sagnet, einem ehemaligen Landarbeiter und politischen Aktivisten aus Kamerun, entwirft Regisseur Milo Rau mitten in der konfliktreichen Situation der süditalienischen Stadt Matera ein neues Evangelium: ein Manifest der Solidarität der Ärmsten, ein filmischer Aufstand für eine gerechtere, menschlichere Welt.

Anmeldung:
Bis am 7. April an
weltweite.kirche@refbl.ch

erhalten Sie den Zoom-link für die Veranstaltung zugeschickt.

Nach der Anmeldung

An diesem Abend kommen wir mit Milo Rau und Moises Mayordomo über den Film ins Gespräch. Den Film können Sie über den untenstehenden Link ab dem 1. April im Voraus mieten und anschauen.

www.dasneueevangelium-film.ch

Milo Rau, geboren 1977 in Bern (Schweiz), ist Regisseur, Autor und seit 2018 künstlerischer Leiter des NTGent (Belgien). Kritiker nennen ihn den «einflussreichsten» (Die Zeit), den «am meisten ausgezeichneten» (Le Soir), den «interessantesten» (De Standaard), den «umstrittensten» (La Repubblica), den «skandalösesten» (New York Times) oder «ehrgeizigsten» (The Guardian) Künstler unserer Zeit. Seit 2002 hat er über 50 Theaterstücke, Filme, Bücher und Aktionen veröffentlicht.

Moisés Mayordomo Marín, geboren 1966 in Premià de Mar (Spanien) ist seit 2014 Professor für Neues Testament an der Universität Basel. Seine Forschungsschwerpunkte sind die literaturwissenschaftliche Evangelienforschung, paulinische Argumentation und Gewalt und Gewaltüberwindung im frühen Christentum.



